

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. [mica - music austria News](#)
2. [mica-Workshop: Musikverträge](#)
3. [www.musicaustria.at präsentiert sich in neuem Gewand](#)
4. [IM3I+ EU Projekt bei Primavera Sound & der C'n'B Convention](#)
5. [Rhythm Changes Symposium](#)
6. [Musiknachrichten](#)
7. [Porträts und Interviews](#)
8. [Vienna Music Business Research Days 2012](#)
9. [Die Freiheit ad ACTA legen?](#)
10. [mica - music austria Services - mica club](#)
11. [Datenbank](#)
12. [Petition - Rettet das Funkhaus](#)
13. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)

1. mica - music austria News

a.mica-Workshop: Musikverträge

Am 18. Juni 2012 findet im Seminarraum des Rockhouse Salzburg (Schallmooser Hauptstrasse 46) von 18.00-21.00 Uhr ein *mica - music austria* Workshop zum Thema "Musikverträge" statt. Neben einem Überblick über Musikverträge für Musikschafter werden auch Fragen der Fairness oder Branchenüblichkeit thematisiert und Musterverträge erläutert, die auf [www.musicaustria.at](#) in der Rubrik Praxiswissen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Vortragende:

Franz Hergovich (*mica - music austria* Fachreferent)
Didi Neidhart (*mica - music austria* Servicestelle Salzburg)

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, um vorherige Anmeldung wird gebeten: hergovich@musicaustria.at

In Kooperation mit dem [Rockhouse Salzburg](#).

b.www.musicaustria.at präsentiert sich in neuem Gewand

Um den Musikschaftern die Services und Informationen des mica und des österreichischen Musikschafterns noch umfangreicher, übersichtlicher und leichter zugänglich anbieten zu können, wurde die Website von mica – music austria neu gestaltet. Wir wünschen viel Freude und Vergnügen beim Durchblättern von [www.musicaustria.at](#)

c.IM3I+ EU Projekt bei Primavera Sound & der C'n'B Convention

Im Juni ist *mica - music austria* auf dem Primavera Festival in Barcelona und der C'n'B Convention (c/o Pop Festival) in Köln mit Workshops im Rahmen des IM3I+ Projektes vertreten. **Spring Techno, IN2 & mica - music austria** sind gerade dabei Ihr Digital Media Asset Management Framework auf dem Markt zu platzieren. ON:meedia ist ein web-basiertes Framework, das eine bessere Form der Beschlagwortung, des Durchsuchens und Neuordnungens von Multimedia-Archiven ermöglicht. Das Projekt IM3I+ wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des 7. Rahmenprogramms (FP7) gefördert. Weitere Informationen über das Projekt und anschauliche Use-Cases findet man auf der Website ON:meedia: <http://www.onmeedia.com/>

d.Rhythm Changes Symposium - Jazz in der Kulturlandschaft Österreichs

Am 2. Juli 2012 findet im *mica – music austria* (Stiftgasse 29, 1070 Wien) ein vom transnationalen Forschungsprojekt „Rhythm Changes“ veranstaltetes Symposium statt, welches sich mit dem Thema „Jazz in der Kulturlandschaft Österreichs“ auseinandersetzt. „Rhythm Changes“ ist ein transnationales Forschungsprojekt (Projektpartner: Institut für Jazzforschung der Kunstuniversität Graz), das Traditionen und Praktiken von europäischen Jazzkulturen untersucht. Dieses Symposium behandelt die Frage nach der Rolle und Bedeutung des Jazz in der aktuellen heimischen Kulturlandschaft in Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit Experten aus verschiedenen Bereichen der österreichischen Jazzszene. [weiter](#)

2.Musiknachrichten

a.Porträts und Interviews

Porträt: Karl Ritter



Karl Ritter zählt ganz ohne Zweifel zu jenen MusikerInnen, die stets in der Lage sind, auf faszinierende und verblüffende Weise zu überraschen, die, niemals in derselben Position verharrend, die Grenzen des Machbaren immer wieder aufs Neue auszuloten versuchen und denen es bedeutender erscheint, die eigene Klangsprache zu einer Kunstform zu erheben, als sich in der Reproduktion traditioneller Standards zu üben. Nähert man sich dem Schaffen des begehrten und geschätzten Gitarristen und Komponisten, so offenbart sich dem Betrachter ein Klanguniversum, dessen Spektrum an Stilen und Ausdrucksformen ein schier unendliches zu sein scheint. [weiter](#)

Porträt: Johannes Kretz

Johannes Kretz gehört zu jenen KomponistInnen, deren Arbeit nicht denkbar wäre ohne die eingehende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Natur des Klanges und den Möglichkeiten seiner computer-gesteuerten Analyse und Synthese. Nach einem Kompositionsstudium an der Wiener Universität (damals noch „Hochschule“) für Musik und darstellende Kunst bei Francis Burt und Michael Jarrell fand sich der junge Komponist folgerichtig am Lehrgang für elektroakustische und experimentelle Musik (elak) wieder, einem Versuchslabor für den kreativen Umgang mit Klängen abseits herkömmlicher akademischer Ausbildungswege. [weiter](#)

mica-Interview mit Rosivita & Klaus Karlbauer

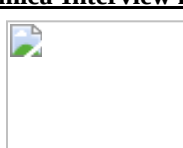


Eine faszinierende, berührende und auch sehr eindringliche filmisch-musikalische Reise durch die verschiedensten emotionalen Gefühlszustände, genau eine solche ist das spartenübergreifende Projekt „Fool's Island“ von Rosivita (Lyrics/ Gesang) und Klaus Karlbauer (Komposition/ Altklarinette/ E-Zither/ Elektronik) sowie Markus Moser (Gitarre/ Elektronik). Das Trio versucht sich an der Verschmelzung der beiden Kunstformen zu einer einzelnen, zu einer, welche alle Sinne ansprechen soll. Zum Thema hat „Fool's Island“ den Zustand des Verlorenseins, des Fremdseins und des Exils des einzelnen. [weiter](#)

mica-Interview mit Parov Stelar

310.000 Facebook-Fans können nicht irren: Marcus Füreder alias Parov Stelar ist derzeit der weltweit beliebteste Musiker aus Österreich. Freilich merkt man seinem Sound, der unter dem Etikett Electro-Swing bekannt geworden ist, die Herkunft des Machers nicht wirklich an. Der 37-jährige Oberösterreicher hat mit Sebastian Fasthuber in seinem Linzer Büro über seine Anfänge, sein neues Album „The Princess“, seine Fans, seinen Antrieb und über sein Leben als vielbeschäftigter Globetrotter gesprochen. [weiter](#)

mica-Interview mit Pavel Shalman und Raphaela Buschenreiter a.k.a. RONJA



Geht es um die World Music Szene Wiens, kommt man früher oder später nicht um den Musiker Pavel Shalman herum. Zusammen mit seinem Partner Jovan Torbica begründete er 2010 eine World Music Jamsession im Luftbad, um neben dem Ost Klub eine weitere Plattform für multikulturellen Austausch zwischen MusikerInnen aus aller Welt zu schaffen. Aus diesem Schmelztiegel entstand die offene Bandformation Global Groove LAB (GGLab), die jeden ersten Mittwoch im Monat zu einer Session ins Luftbad lädt und mittlerweile als Angelpunkt zwischen unzähligen MusikerInnen aus allen Herren Länder dient. [weiter](#)

Austrian Young Composers

Es tut sich im Bereich der Neuen Musik in Österreich so einiges. Mitverantwortlich für diese höchst erfreuliche Entwicklung zeigt sich vor allem auch die neue Generation von KomponistInnen, die mit ihrem vielfältigen Schaffen das Spektrum der zeitgenössischen Musik hierzulande um bisher nicht gehörte Facetten erweitert. Eine dieser hoffnungsvollen Komponistinnen ist der 1980 in Wien geborene und in Österreich lebende Matthias Kranebitter. [weiter](#)

b.Vienna Music Business Research Days 2012

Es ist soweit. Das Programm für die an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien stattfindenden dritten Vienna Music Business Research Days (29. bis 30. Juni 2012) zu "New Music Consumption Behavior" verspricht spannende Präsentationen und Diskussionen. Die Wiener Tage der Musikwirtschaftsforschung setzen sich zum Ziel, Wissenschaftler/-innen aus allen Disziplinen und Praktiker/-innen aus dem Musikbusiness einmal im Jahr in Wien zu versammeln, um sich über aktuelle Fragen und neueste Ergebnisse der Musikwirtschaftsforschung auszutauschen.

Die Musikwirtschaftsforschung versteht sich als interdisziplinär an der Schnittstelle wirtschaftlicher, künstlerischer, insbesondere musikalischer, kultureller, sozialer, rechtlicher, technologischer aber auch darüber hinausgehender Entwicklungen, die zur Entstehung, Verbreitung und Rezeption des Kulturgutes Musik beitragen. Sie ist einer Methodenvielfalt verpflichtet und für alle Interessierten aus Wissenschaft und Praxis offen. [weiter](#)

c.Die Freiheit ad ACTA legen?

Krems (Kpr). Rey Sanchez, University of Miami, ist Gast der Music Business Lounge des Zentrums für Zeitgenössische Musik am 13. Juni. Zusammen mit Gerrit Pohl, Digital Center Gruner+Jahr Deutschland, analysiert er die Auswirkungen von ACTA & Co auf die Musikbranche. Die Wahrnehmung von Urheberrechten ist durch die prinzipiell „grenzenlose“ Distributionsmöglichkeit von Musik im Internet nicht mehr an nationale Grenzen gebunden. Wie könnte eine faire Lösung aussehen, die auf der einen Seite keine technologischen Entwicklungen verhindert, auf der anderen Seite jedoch Künstlern eine angemessene Vergütung sichert? Gesetzgebungen wie ACTA oder auch SOPA und PIPA in den USA stehen neuerdings Piratenparteien gegenüber. „Nicht zuletzt Fälle wie kino.to und Megaupload zeigen deutlich auf, dass Kreative noch immer auf das Wohlwollen ihrer Kunden angewiesen sind, wenn es um Einnahmen geht“, meint Gerrit Pohl von Gruner+Jahr Deutschland, „während andere für sich selbst sehr wohl funktionierende Geschäftsmodelle entwickelt haben“. **Rey Sanchez präsentiert sein Modell einer Lösung.** [weiter](#)

Music Business Lounge

13. Juni 2012, 18.30 Uhr
Klaviergalerie, Kaiserstraße 10/2, 1070 Wien

3.mica - music austria Services - mica club

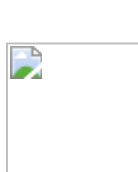
Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschafternde, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschafternde. Die Mitgliedschaft im mica club ist **kostenlos!**

a. Glatt&Verkehr

Kuba, Korea und Mexiko; Baskenland, Hokkaido und Persien, afrikanische Lebenswege und Legenden: Nationen, Regionen und Kulturen aus den verschiedensten Kontinenten treffen einmal mehr beim **vom 28. Juni bis zum 29. Juli in Krems** stattfindenden Weltmusikfestival Glatt&Verkehr aufeinander. Wie gewohnt präsentiert sich das Programm auch dieses Mal von einer sehr opulenten und ungemein abwechslungsreichen Seite. **mica club Mitglieder bekommen die Karten zu den ermäßigten Preisen.** [weiter](#)

b. monkey.music Angebot des Monats Juni:

ERNST MOLDEN - "a so a scheena dog"



Die brandneue CD "a so a scheena dog" des Wiener Liedermachers um EUR 18 statt um EUR 21. Bei der Bestellung an monkey music einfach im Feld „Anmerkung“: „mica – club“ angeben. Angebot gilt nur für Österreich. [weiter](#)

c. Instrumente/Equipment: Angebote Juni

Folgende Instrumente und Equipment können mica club Mitglieder im Juni beim Partner Klavierhaus A. Förstl vergünstigt erwerben. [weiter](#)

d. Vergünstigte Veranstaltungen im Juni



Zu folgenden Veranstaltungen erhalten mica club Mitglieder von den Partnern Sargfabrik und WUK in diesem Monat vergünstigte Karten. [weiter](#)

e. School of Pop - Gesangsunterricht mit System für Pop und Rock in Wien

Seit 2007 bietet **School of Pop** ein bewährtes, leicht nachvollziehbares Schritt-für-Schritt-Unterrichtssystem für Gesang an, das ideal auf die Bedürfnisse der modernen Pop- und Rockmusik abgestimmt ist. Die nächsten freien Einführungsworkshop-Termine sind der 9.6., 13.7., 27.7., 10.8., 24.8. und 1.9. Ort: School Of Pop, Zentgasse 37/22, 1050 Wien. Für mica club Mitglieder kostet der fünfstündige Gesangsworkshop statt €50 nur €30. Einfach bei der Anmeldung „mica club Mitglied“ angeben. [weiter](#)

f. Angebot Musikladen Salzburg: Been Obscene - „Night O’Mine“

Been Obscene, gegründet 2008 in Salzburg, sind wahnsinnig vielseitig. Hypnotischer Stoner Rock mit Pop Elementen? Psychedelischer Post Rock? Sie verweben neue Strukturen mit klassischem und klingen dabei immer nach sich selbst. mica club-Mitglieder erhalten die CD „Night O’Mine“ im Musikladen statt um € 15,- für € 10,-. [weiter](#)

mica - Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: office@musicaustria.at, telefonisch.: (01) 52104.0 oder **persönlich vorbeikommen:**
mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien.

4.Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der *mica - music austria* Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen, sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche aus der Datenbank: Ensemble Lux
[hier gelangen Sie zum Datensatz](#)



5.Petition - Rettet das Funkhaus

Petition - Rettet das Funkhaus

Eine bedeutende Institution des Wiener Musiklebens ist in Gefahr. Das Funkhaus in der Argentinierstraße soll den Standort wechseln, was, so befürchten Gegner eines solchen Vorhabens, einen Qualitäts- und Bedeutungsverlust nicht nur für das Radio, sondern auch für den gesamten ORF nach sich ziehen könnte. Obwohl technisch auf modernstem Stand befindlich und den heutigen Anforderungen des modernen Radiomachens entsprechend, zeigen sich die Pläne eines Umzugs weit gediehen. Um einen solchen noch vermeiden zu können, wurde die Petition „Rettet das Funkhaus“ gestartet, die bei ausreichend vielen Unterschriften als gewichtiges Argument für den Verbleib des Funkhauses am jetzigen Standort vorgebracht werden könnte. Das Funkhaus soll auch in Zukunft ein bedeutendes Zentrum für das Kunstschaffen bleiben. [Link Retter des Funkhaus](#)

6.Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

Al Quds Composition Award

In der Altstadt Jerusalems soll mit dem neuen Al Quds University College of Music ein offenes Zentrum der Musik entstehen, das am Ort der unvergleichlichen Kulturgeschichte und traditionellen Vielfalt, aber auch der dramatischen politischen Spannungen und des schwierigen Alltags, inspirierender und bereichernder Teil des musikalischen Lebens der Stadt werden soll. Im Rahmen dieses Projekts wird dieses Jahr zum ersten Mal der Al Quds Composition Award ausgeschrieben. Es handelt sich um einen Kompositionswettbewerb, der sich an KomponistInnen jeglichen Alters und jeglicher Nationalität richtet und sie einlädt, sich vom Gedicht "Impossible Grace", das von der indisch-amerikanischen Poetin Meena Alexander gewidmet wurde, inspirieren zu lassen. [detaillierte Informationen](#)

International Composition Prize 2013

Hong Kong Chinese Orchestra

The Luxembourg Society for Contemporary Music announces its 10th International Composition Prize for 2013 in cooperation with the Hong Kong Chinese Orchestra.

Composers from all over the world – regardless of age – are invited to present new works for an orchestra consisting of seven traditional Chinese instruments and seven classical western instruments. [detailed Information](#)

PEER-RABEN-MUSIC:AWARD bei SoundTrack_Cologne 9.0 • 15.-18.11.2012

SoundTrack_Cologne vergibt 2012 erneut den Preis für die beste Musik in einem Kurzfilm für junge Nachwuchskomponisten: den PEER-RABEN-MUSIC-AWARD.

Für den PEER-RABEN-MUSIC-AWARD, der erstmals 2009 vergeben wurde, sucht SoundTrack_Cologne auch in diesem Jahr wieder die beste Musik in einem Kurzfilm. Ausgezeichnet werden Filmscores mit innovativer und dramaturgisch-schlüssiger Verwendung von Musik und Ton in Beziehung zur Narration.

Eingereicht werden können Kurzfilme, deren Produktion nach dem

1. Januar 2011 abgeschlossen wurde oder die nach dem 1. Januar 2011 uraufgeführt wurden. Berücksichtigt werden ausschließlich Filme mit einer Höchstlänge von 15 Minuten in allen branchenüblichen Formaten. Es gibt keine Beschränkungen bezogen auf Produktionsland, Genre oder Inhalt. Der Film muss überwiegend mit Originalmusik ausgestattet sein.

Die Einreichung für den PEER-RABEN-MUSIC-AWARD ist auch über das Online-Portal reelport (www.reelport.com) möglich. Bei Bewerbung über reelport bitte IMMERden Komponisten des Scores angeben! Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert. Die Einreichmodalitäten können auf der Homepage von SoundTrack_Cologne eingesehen werden.

Einsendeschluss für den Wettbewerbst der 30. Juli 2012. Im Rahmen von SoundTrack_Cologne werden diezwölf Finalisten mit ihren Arbeiten (Filmen, Kompositionen) der Jury und dem Publikum präsentiert. **Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der offiziellen Gala am 17. November 2012.**

Alle Wettbewerbsbedingungen sowie das Einreichformular finden Sie unter www.soundtrackcologne.de (bitte die Regularien aufmerksam lesen!)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiftgasse 29
<http://www.musicaustria.at>
Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
UID: ATU40670001
Vereinsregister: Zl. X-5865
ZVR: 824057737
Was macht eigentlich mica - music austria?